

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Stadt Nordhausen
Ratssaal 1. Etage
Nikolaiplatz 1
99734 Nordhausen

Organisation:

Daniel Braun |
Politisches Bildungsforum
Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Andreasstraße 37b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw.
per FAX oder E-Mail.

Eintritt frei!

Information zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*

Bilder: Pro-Hamas-Protest in Berlin, K. Schmitt, Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V. (JFDA),

Holocaustdenkmal Berlin, www.pixabay.de



Va-Nr. B99-020616-2

EINLADUNG

VORTRAG UND GESPRÄCH

ANTISEMITISMUS ALS VERBINDENDES ELEMENT VON RECHTS-, LINKSEXTREMISMUS UND ISLAMISMUS?



DONNERSTAG | 02. JUNI 2016 |
19.00 UHR

BÜRGERHAUS
STADT NORDHAUSEN

EINE VERANSTALTUNG AUS DER REIHE
POLITISCHER POPULISMUS UND
EXTREMISMUS ALS PERMANENTE
BEDROHUNG FÜR DIE DEMOKRATIE



Konrad
Adenauer
Stiftung

60 Jahre Politische Bildung

was
prägt
was uns
eint

Antisemitismus ist in Deutschland und weltweit weiterhin eine der gefährlichsten Strömungen innerhalb des Extremismus und Rassismus. Die bereits seit fast 2.000 Jahren bestehenden Vorurteile, Mythen und Lügen, die über Juden und später Israel von Antisemiten verbreitet werden, mündeten in den Holocaust des 2. Weltkrieges, aber auch die terroristischen Anschläge der Gegenwart auf jüdische Einrichtungen weltweit und in Israel.

Dabei darf gerade in der Gegenwart jedoch nicht übersehen werden, dass nicht nur von rassistischer Ideologie des Nationalsozialismus überzeugte Rechtsextremisten die Träger von Propaganda und Verbrechen sind, sondern auch im linksextremen Milieu und insbesondere von Islamisten antisemitische Propaganda und Gewalt ausgehen. Auch wenn die Motive für den Hass auf Juden unterschiedlich sind, der von rechtsextremer Seite klar rassistisch geprägt ist und von linksextremer und islamistischer Seite sich aus der Verbundenheit Israels mit den USA und dem Nahostkonflikt ergeben, so sind antisemitische Symbolik und Propaganda häufig sehr ähnlich. Dabei werden bewusst seit Jahrhunderten verbreitete antisemitische Stereotype genutzt, die Juden, Israel oder Vertreter Israels und der jüdischen Welt dämonisieren.

In unserer Veranstaltung werden wir auf diese gefährlichen Parallelen eingehen und über die aktuellen Herausforderungen sprechen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Begrüßung

Daniel Braun

Politisches Bildungsforum Thüringen
Konrad-Adenauer-Stiftung

Dr. Klaus Zeh

Oberbürgermeister der Stadt Nordhausen

Vortrag und Gespräch

Levi Salomon

Sprecher/Koordinator des Jüdischen Forums für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V. (JFDA)

*VERANSTALTUNGSREIHE POLITISCHER POPULISMUS
UND EXTREMISMUS ALS PERMANENTE BEDROHUNG FÜR
DIE DEMOKRATIE*

*Politischer Populismus und Extremismus sind und
bleiben eine Gefahr für unsere freiheitliche Demokratie.
Rechts- und Linksextremisten als auch Islamisten
stellen eine permanente Herausforderung dar, die wir
in unserer Veranstaltungsreihe betrachten werden.*

Nächste Veranstaltung:

*Islamismus - Salafismus - IS-Tourismus
06. Juni 2016 | 19.00 Uhr | Camburg*